

# CAR & HIFI

DAS INTERNATIONALE CAR-HIFI-MAGAZIN 4,50 €

2/2005

März/April

8 brutal günstige Basskisten

ab 99 Euro

# Bass satt

8 DVD-Autoradios

Jetzt schon ab 180 Euro

8 Bassverstärker

Monopower für den Sub

8 Kickbässe

Damit knallt es richtig

Wieder da!

## Duell der Leserautos



Seat gegen Nissan: Leser im Wettstreit um den besten Sound

## Mega-Sound im heißen Clio

### High End



Handgemachte Stufe von Tru  
• Ausnahmewoofers von Alpine

## Navi mit Bluetooth



Freisprechen über Traffic Pro

### Mercedes CLK



Einfach nur Musik

### Mazda 323



Ein Leser setzt Maßstäbe



4 198629 904005 02

Eigentlich wollte der Holländer Carl Krijnen nur etwas Musik in seinem japanischen Auto haben. Diese relativ einfache Idee sollte 1 1/2 Jahre lang seine Freizeit kosten. Denn Carl war mit dem Car-HiFi-Virus infiziert und konnte nicht eher aufhören zu basteln, bis das perfekte Klangerlebnis geschaffen war. Heute ist der Car-HiFi-Einbau fertig, und das Fahrzeug holt regelmäßig bei Sound-Quality-Wettbewerben den ersten Platz. Wir konnten es uns natürlich nicht entgehen lassen, dieses Auto einmal zur CAR&HIFI zu holen.

Referenzverdächtige Klanganlage mit Pfiff

# Global





# Player





Schon die Auswahl der Komponenten lässt erahnen, was für ein Potenzial in diesem Auto steckt. Lautsprecher und Endstufen kommen vom schwedischen Lautsprecherspezialisten DLS, bei Headunit und Prozessor fiel die Wahl auf Alpine. Natürlich kommen nur die Geräte der Referenzserie in Frage. Doch allein die Auswahl hervorragender Komponenten macht noch keine gut klingende Car-HiFi-Anlage aus, ebenso wichtig ist der richtige Einbau der Geräte.



Auflösend: Um die höchsten Frequenzbereiche kümmert sich ein Infinity-Bändchen

### Selfmade

Nach dem Kauf der Komponenten wurde das Auto erst einmal „gestrippt“. Denn bis auf die Sitze ist fast nichts mehr an dem Auto original. Da das Armaturenbrett HiFi-technisch völlig unbrauchbar war, wurde mit viel Liebe zum Detail ein neues entworfen. Nun sitzt an den beiden Enden jeweils ein 10-cm-Chassis von DLS, neben dem Tacho ist die Alpine Headunit integriert. Eine weitere Besonderheit ist an der A-Säule zu finden. Neben dem normalen Tweeter kümmert sich ein Bändchen von Infinity um den obersten Hochtonbereich und sorgt so für mehr Brillanz und Transparenz. Die dichte Anordnung der drei Chassis garantiert ein gutes Abstrahlverhalten. Die Türen des Fahrzeuges sind solide aufgebaut. Der 16-cm-Tiefmitteltöner aus der Indium-Serie ist klanglich optimal ausgerichtet und spielt auf das gesamte Volumen der Tür.



Kompromisslos: hochgelegter Tiefmitteltöner für besseres Staging



Wichtig: Der Zwölfzöller von DLS macht mächtig Druck

Im Kofferraum geht es wuchtig zur Sache. Man blickt auf den mächtigen Magneten des Zwölfzollwoofers von DLS. Das Bassgehäuse ist im Transmissionline-Prinzip aufgebaut und bietet so einen optimalen Kompromiss zwischen Tiefbass, Dynamik und Präzision. Die vier Endstufen von DLS stehen im Halbkreis um den Subwoofer. Drei Dual-Monoblöcke kümmern sich um das Frontsystem, während das vierte Kraftpaket ausschließlich den Subwoofer befeuert. Alle Komponenten werden vollaktiv vom Alpine-Prozessor PXA-H700

angesteuert und können über die Steuereinheit direkt vom Fahrersitz aus in Sekunden-schnelle eingestellt werden. Da Carl auf eine Lenkradfernbedien-ung nicht verzichten wollte, es aber weder für das Lenkrad eine Fernbedienung noch für das Radio einen Adapter gab, baute er sich kurzerhand ein neues Lenkrad mit integrierten Bedienknöpfen inklusive passender Elektronik, um das Alpine Radio zu steuern. Die vielen weiteren Gimmicks, wie ein Hochfrequenzfilter unter den Sitzen, drei extra Batterien zur Strompufferung oder handgeferti-gte Lautsprechergitter erfreuen das Auge, ständig entdeckt man eine neue Spielerei. Der gesamte Car-HiFi-Einbau ist absolut profession-ell und ohne Kompromisse durchgeführt. Selbst beim Kabel ist nur das Beste vom Bes-ten verbaut. Es ist fast nicht zu glauben, dass



eine Privatperson diesen fast perfekten Einbau eigenständig und ohne Hilfe realisiert hat.

### Einsteigen, CD einlegen und genießen

Endlich geht das Licht an und die Musiker kommen auf die Bühne. Ganz deutlich höre ich Mark Knopfler direkt auf der Bühnenmitte. Seine ausgeprägte Stimme sorgt für Gänsehaut auf meinen Unterarmen. Dann spielen sie meinen Lieblingssong „Sultans of Swing“ auf der breiten Bühne und mir ist so, als könnte ich sogar die Tiefe der Bühne hören. Doch halt – die Dire Straits stehen schon seit Jahrzehnten nicht mehr auf der Bühne. Als ich die Augen wieder öffne, sitze ich immer noch auf dem Fahrersitz des Mazda. Es ist einfach unbeschreiblich, wie perfekt hier Musik reproduziert wird. Der Bass spielt exakt vor dem Fahrersitz und die Bühnenabbildung braucht keinen Vergleich zu scheuen. Instrumente und Stimmen lösen sich komplett von den Lautsprechern, selbst kritische Blechblasinstrumente klingen authentisch und lebhaft. Egal welche CD zum Klangtest eingelegt wird, sofort erscheint ein Bild im Kopf, hier kann man Musik nicht nur hören, sondern auch spüren.



Rundum abgesichert: Die Verkabelung im Mazda befindet sich auf höchstem Niveau

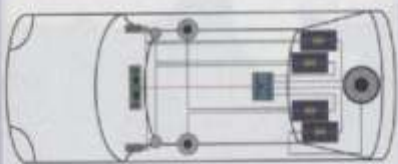
### Fazit

Ein außergewöhnlicher Car-HiFi-Einbau gepaart mit außerordentlich gutem Klang und vielen kleinen pfiffigen Lösungen machten den Mazda 323 zu einem High-light in der Car-HiFi-Welt. Es ist schier unfassbar, dass nur eine Person alle Arbeiten an diesem Auto selbstständig durchgeführt hat. Wer einmal die Chance hat, sollte sich dieses Auto nicht nur ansehen, sondern vor allen Dingen anhören.

Tobias Runge

### Steckbrief Mazda 323

		Mazda 323	
Einbau		Carl Krijnen 5258 CA, Berlicum Niederlande	
	Gewichtung		
Klang	70 %	1,4	★★★★
Bassfundament	14 %	2,0	★★★★
Neutralität	14 %	1,5	★★★★
Transparenz	14 %	1,0	★★★★
Räumlichkeit	14 %	1,0	★★★★
Dynamik	14 %	1,5	★★★★
Praxis	30 %	1,3	★★★★
Installation	15 %	1,0	★★★★
Ausstattung	7,5 %	1,5	★★★★
Bedienung	7,5 %	1,5	★★★★



### Komponenten

Steuergerät	Alpine 7969	1.000 Euro
Prozessor	Alpine PXA-H700	800 Euro
Verstärker	3x DLS A3 Twin-Mono	2.490 Euro
	1x DLS A6 Mono	700 Euro
Lautsprecher	Infinity Bändchenhoctöner	170 Euro
	DLS U4 (Mitteltöner)	150 Euro
	DLS Iridium 6 (Komposystem)	800 Euro
Subwoofer	DLS UR12	550 Euro
Installation	Batterien, Holz, Stahl, GFK, Bezugsmaterial	4.000 Euro
Einbau		circa 1 1/2 Jahre
Anlagenpreis		10.660 Euro

### Bewertung

Klang	70 %	1,4	★★★★
Praxis	30 %	1,3	★★★★
Gesamt	100 %	1,4	★★★★

### CAR & HIFI

Angabe 2/2005

### Mazda 323

Referenzklasse  
Preis/Leistung: sehr gut

**1,4**